



ST. JOSEF Meran: Helfen und Heilen

„Helfen und Heilen“: Seit seiner Gründung im Jahr 1190 leben die Brüder und Schwestern vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem, kurz Deutschorden, ihr Leitmotiv mit und für die Menschen. Sie stehen an der Seite des Nächsten. Selbstlos, engagiert, kompetent und den Be-

dürfnissen der Zeit angepasst. Die Deutschordensschwestern Lana haben den spirituellen und sozialen Leitsatz in den von ihnen geführten Senioren- und Pflegeheimen umgesetzt.

Der neueste Zuwachs ist das ST. JOSEF Meran. Diese be-

sondere Einrichtung, die mit einem innovativen Führungskonzept neue Maßstäbe im Bereich der Senioren- und Pflegeheime setzt, ist zu einem Ort der Integration der Generationen und zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt geworden, liegen doch im Parterre des Hauses eine öffentli-

che Bar und eine Mensa. Direkt unter dem ST.-JOSEF-Komplex findet sich zudem eine öffentliche Parkgarage. Seit Mitte Mai wird das ST. JOSEF durch ein neues Gesundheitszentrum mit einer breiten Palette an medizinischen und therapeutischen Leistungen ergänzt.



DEUTSCHORDEN
SCHWESTERN
LANA

**Wir entwickeln Projekte
für Ihren Erfolg**

PROJEKTMANAGEMENT mit Kompetenz Effizienz Konsequenz

VIEIDER Ingenieur GmbH

WEB: www.vieider-ing.com | Mail: office@vieider.info

**GENERALPLANUNG UND GENERALBAULEITUNG
ARCH. DR. ARNOLD GAPP**

Göflanerstraße 34 - 39028 Schlanders - Tel. 0473 732150 - info@archgapp.it - www.archgapp.it

**BAULEITUNG UND BAUABRECHNUNG
ING. DR. BRUNO MARTH**

Postgranzstraße 16 - 39012 Meran - Tel. 0473 212240 - info@marth.it

OBERRAUCH & HALLER
INGENIEURE GMBH

STATISCHE ABNAHME
BRANDSCHUTZABNAHME
VERWALTUNGSTECHNISCHE ABNAHME

info@oberrrauch-haller.it - www.oberrrauch-haller.it

VON LUTZ
electrical and lighting projects

LICHTPLANUNG

PLANUNG UND BAULEITUNG
DER GESAMTEN ELEKTRO-
UND SPEZIALANLAGEN

light your spaces... **VITRALUX**

Danke.
Fassaden, Fenster & Türen, Glas & Metall www.vitralux.com

Tragwerksplanung
Statische Bauleitung
Geotechnik
Sicherheitskoordination

www.h-b.it

hb holzner.bertagnolli
engineering

LANA
Sonnenweg 16
I-39011 Lana (BZ)
t +39 0473 561 526

MILANO
Via Guido Cavalcanti 8
I-20127 Milano (MI)
t +39 02 688 36 20

MÜNCHEN
Innere Wiener Straße 7
D-81667 München
t +49 89 552 92477



ST. JOSEF Gesundheitszentrum Meran
Franz-Innerhofer-Straße 2/4 | Meran

Tel. 0473/864333
health@stjosef.it
www.stjosef.it



Gesund und vital bis ins hohe Alter

Die Philosophie des ST. JOSEF Meran baut auf der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Spezialisten auf, mit dem ganzen Menschen im Blick. Neben der Behandlung von Krankheiten geht es hier in erster Linie darum, diese zu verhindern – durch eine Präventionsmedizin, die weitaus mehr umfasst als nur reine „Vorsorge“. Eine der zentralen Strategien im Gesundheitszentrum ist also, die auslösenden Faktoren von Krankheiten zurückzudrängen, frühe Symptome frühzeitig zu erkennen und zu behandeln und somit Gesundheit und Vitalität in allen Altersklassen zu erhalten.

Die Präventionsmedizin im ST. JOSEF Gesundheitszent-

rum Meran ist in drei „Stadien“ unterteilt:

Gesund bleiben

Die primäre Prävention setzt sich zum Ziel, Menschen gesund zu erhalten. Es geht also darum, einen gesunden Lebensstil zu fördern und Risikoverhalten (in welchem Bereich auch immer) zu vermeiden. Die beiden wichtigsten Ansatzpunkte sind dabei Ernährung und Bewegung.

Krankheiten vermeiden

Die sekundäre Prävention setzt bei der Früherkennung bestehender Risikofaktoren an und erarbeitet daraus Möglichkeiten, die Entwick-

lung von Erkrankungen zu vermeiden.

Kennt man die Risikofaktoren, können Erkrankungen gezielt verhindert werden. In diesen Bereich fallen klassische Vorsorgeuntersuchungen und Check-ups. Ein Fokus im ST. JOSEF Gesundheitszentrum Meran liegt dabei auf der Geschlechtermedizin, also auf der Frauengesundheit und der Männergesundheit, aber auch auf der Magen-Darm-Vorsorge, der Unfallprävention, dem Bewegungsapparat und auf Augenuntersuchungen.

Lebensqualität wiederherstellen

Erkrankt jemand, geht es um die Behandlung der Er-

krankung, aber auch um die tertiäre Prävention. Ihre Ziele sind, durch gezielte Interventionen zu verhindern, dass sich die Erkrankung verschlimmert, deren Verlauf zu lindern und Lebensqualität wiederherzustellen. Tertiärprävention hilft, wieder ins Leben zurückzufinden. Letztendlich geht es also auch darum, die Folgen von Krankheiten zu vermindern und durch gezielte Rehabilitation aus der Welt zu schaffen. Das gilt nach Unfällen oder Operationen, Schlaganfällen und Tumorbehandlungen. Auch hier setzt man im ST. JOSEF Gesundheitszentrum Meran auf gezielte Rehabilitation mit Aufbautraining und eine maßgeschneiderte Ernährung.



1
*Prof. Dr. med. univ.
Alfred Königsrainer*
Allgemein- und
Viszeralchirurgie



2
*Dr.
Roberto Pittini*
Anästhesie und
Schmerztherapie



2
*Dr. med. univ.
Franz Ploner*
Anästhesie und
Schmerztherapie



3
*Dr. med. univ.
Dagmar Pedri*
Augenheilkunde



4
Dr. Federico Tiso
Chiropraktik



5
*Gert Königsrainer,
MSc*
Ernährungsberatung und
Physiotherapie



6
*Dr. med. univ.
Judith Wörnhart*
Gynäkologie und
Geburtshilfe



7
8
*Dr. med. univ.
Thomas Buratti*
Innere Medizin und
Gastroenterologie



7
11
*Dr. med. univ.
Hannes Stoll*
Innere Medizin
und Nephrologie



8
9
*Dr. Ulrike Heide
Neumayer*
Gastroenterologie
und Kardiologie



10
*Dr. med. univ.
Christian Thuile*
Naturheilkunde und
Komplementärmedizin



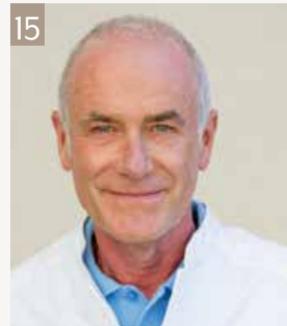
12
*Dr. med. univ.
Hannes Tischler*
Neurologie



13
*Dr. med. univ.
Julian Lair*
Orthopädie und
Traumatologie



14
*Dr. med. univ.
Ruth Raffener*
Pädiatrie



15
*Dr. med. univ.
Egmond Jenny*
Urologie



15
*Dr. med. univ.
Michael Plangger*
Urologie

Von A wie Anästhesie bis U wie Urologie

Das Leistungsspektrum im ST. JOSEF Gesundheitszentrum Meran umfasst folgende Fachbereiche:

- 1** Allgemein- und Viszeralchirurgie
- 2** Anästhesie und Schmerztherapie
- 3** Augenheilkunde
- 4** Chiropraktik
- 5** Ernährungsberatung und Physiotherapie
- 6** Gynäkologie und Geburtshilfe
- 7** Innere Medizin
- 8** Gastroenterologie
- 9** Kardiologie
- 10** Naturheilkunde und Komplementärmedizin
- 11** Nephrologie
- 12** Neurologie
- 13** Orthopädie und Traumatologie
- 14** Pädiatrie
- 15** Urologie

Das Angebot des Therapiezentrums ST. JOSEF Meran umfasst hingegen Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie.

ZET-TRE

Integrierte Sicherheits-Systeme seit 1996

- Rufanlagen
- Mobiltelefon-Alarmsystem Dect
- Schutz desorientierter Bewohner
- Wandmontierte Versorgungseinheiten
- Sensormatten
- Brandmeldeanlagen
- Wärmebildkameras
- Evakuierungsanlagen
- Videoüberwachungen
- Einbruchsmeldeanlagen

Planungsbetreuung
Technischer Service
Wartung

- ZET3-S@feAlarm
Eine einzige Anwendung für alle Systeme





Ich habe mein ganzes Leben lang Kranke behandelt und oft fragte ich mich, was gewesen wäre, wenn ich Patienten früher gesehen hätte. Denn mit einer Intervention beim Lebensstil wäre viel vermeidbar.

Prof. Dr. med. univ. Alfred Königsrainer

Was der renommierte Mediziner damit meinte: Simple, aber nachhaltige Lebensstiländerungen können viele Krankheiten abwenden.

Auf diesem Grundsatz basiert das innovative Konzept, das Dr. Königsrainer im ST. JOSEF Gesundheitszentrum Meran umgesetzt hat: Es geht um ein

bewusstes Umdenken weg von Heilung und Linderung hin zur aktiven Vorsorge und Gesundheitsförderung. Im ST. JOSEF Meran leitet der Chirurg mit Passeirer Wurzeln ein Team, das aus weiteren fünfzehn erfahrenen Ärztinnen und Ärzten, Krankenpflegerinnen und -pflegern sowie Therapeutinnen und Therapeuten besteht.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Erfolg!

NIEDERBACHER
GASTROTEC

Wir leben Zukunft

PROJECT COOK COOL WASH SERVICE RENT

www.niederbacher.it

CLEANTEC
NIEDERBACHER

Die saubere Lösung

Lieferung der Dosiertechnik für die Wäscherei, Geschirr- und Gläserspüle



WWW.CLEANTEC.INFO

stephan kofler
& CO. OHG
MALERBETRIEB

Handy: 335 5710997 - info@stephankofler.com
www.stephankofler.com

Trockenbau Tapeten & Decor Fassadenisolierungen

fenster

WOLF



Sepp Haller, Direktor,
Richard Carotta,
Verwaltungsdirektor,
Irene Platter, Pflegedienstleiterin,
Alfred Königsrainer,
Sanitätsdirektor
Gesundheitszentrum
(v. l. n. r.)

Interview mit Prof. Dr. med. univ. Alfred Königsrainer

Welches Ziel haben Sie sich für das Gesundheitszentrum gesetzt?

Was ist Ihnen und den Ärzten des ST. JOSEF besonders wichtig bei der Behandlung der Patienten?

Patienten können sich bei einzelnen Ärzten anmelden, werden aber insbesondere bei komplexeren Fragestellungen von einem Team aus Gesundheitsexperten, die sich ganzheitlich um die Anliegen kümmern, betreut. Es geht von jung bis alt,

Schwangere, Kleinkind, Jugend, Erwachsene bis ins hohe Alter.

Ein Schwerpunkt im Gesundheitszentrum ist die Vorsorge.

Welche Vorsorgeuntersuchungen kann man im ST. JOSEF machen?

Die Vorsorgeuntersuchungen reichen von der Frauengesundheit, der Standard-Vorsorge bei Kindern und Jugendlichen, der Urologischen Vorsorge, der Blutdruck- und Kardiovaskulären Vorsorge, der

Augenvorsorge und der Schlaganfallvorsorge über interdisziplinäre Check-ups für Frauen und Männer ab 45 bis hin zu personalisierten Check-ups nach Risikofaktoren. Ebenso bieten wir die Bestimmung der Körperzusammensetzung (Bio-Impedanz-Analyse), Ernährungsanamnese und diverse Fitnesstests an. Für Sportler bietet z.B. die Chiropraktik einen Optimierungs- und Präventionsplan zur Leistungssteigerung und Verminderung des Verletzungsrisikos.

Wie sind die Erfahrungen der ersten Monate?

Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz und bekommen sehr gute Rückmeldungen. Was uns erstaunt: es kommen Patienten mit schweren Erkrankungen, die zum Teil verzweifelt sind. Aufbauend auf diese Erfahrung werden wir das Leistungsangebot in den nächsten Monaten noch erweitern.

Das ganze Interview lesen Sie auf: www.stjosef.it/aktuelles/news

LIEFERUNG & MONTAGE
DER BRANDSCHUTZ-,
SCHALLSCHUTZ-,
KIRCHEN- UND
INNENTÜREN.

aster.bz

ASTER
HOLZ. HAND. WERK.
LEGNO. ESPERIENZA. CUORE.

ERFAHRUNG.
QUALITÄT.
SERVICE.



Medizintechnische Einrichtung
und Pflegebetten

LADURNER
HOSPITALIA
MEDIZINPRODUKTE



© St. Josef Meran

Ladurner Hospitalia GmbH
Meran | Max-Valier-Str. 3/A | Tel. 0473 272727 | www.ladurner.com



INAMA
SANIS

LIEFERUNG BETT-
UND BADWÄSCHE,
MEDIZINISCHE
GERÄTE

39055 Leifers
www.inamasanis.com



Der Mensch im Mittelpunkt

Mit dem ST. JOSEF Kur- und Pflegeheim Meran, das am 1. September vergangenen Jahres seine Tore öffnete, haben die Deutschordensschwestern Lana ein Haus geschaffen, das neue Wege in der Pflege und Betreuung älterer Menschen geht. Räumlich erstreckt sich das Heim am Marconi-Park, in der Nähe der Postbrücke und des Hotels Palace, über vier Stockwerke. Diese sind in sechs Wohnbereiche unterteilt, die von Kurzzeitpflege über klassische Seniorenresidenz bis hin zu einer Intensivpflege-Station etwa für Wachkoma-Patienten reichen. Die Deutschordensschwestern haben beim Bau des Heimes Wert auf großzügige Räume mit viel Licht und freundlichem Ambiente gelegt. Beispielsweise sind

die Zimmer (zwei Drittel sind Einzelzimmer) etwa 30 Quadratmeter groß und verfügen über eine eigene Nasszelle und allen Komfort. Damit steht den Gästen ein heimeliger, ganz eigener Rückzugsort zur Verfügung. Um die 150 Heimgäste, die Platz im Kur- und Pflegeheim ST. JOSEF Meran finden, kümmern sich 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das innovative Pflegekonzept im ST. JOSEF Meran stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Durch die hohe Qualität der Pflege, die professionelle pflegerische Versorgung, die hochqualifizierte ärztliche Betreuung und die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Autonomie und Selbstbestimmung der älteren

Menschen so lange wie möglich erhalten bleiben, selbst wenn sie pflegebedürftig sind.

Worauf es den Deutschordensschwestern und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber ganz besonders ankommt, ist das Leben im Haus. ST. JOSEF will ein Zuhause für all seine Gäste sein – egal wie alt, aus welcher sozialen Schicht, in welchem Gesundheitszustand. Um dieses Prinzip umzusetzen, hat man einen neuen Weg eingeschlagen: ST. JOSEF ist ein Ort der Begegnung der Generationen. Dafür wurde das (Da-)Heim für Seniorinnen und Senioren mit einer öffentlichen Bar, einer öffentlichen Mensa und einer öffentlichen Parkgarage ergänzt.



Tauferer Straße 23/D - 39032 Sand in Taufers Tel 0474 658030 info@netixx.it



- Netzwerkinfrastruktur, Security und Firewall
- Server und Storage
- Videoüberwachung
- Telefonanlage / Dect / VoIP
- WLAN Lösung

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige und angenehme Zusammenarbeit





ST. JOSEF Bar: der gesellige Treffpunkt

In der ST. JOSEF Bar Meran werden Kaffee, knusprige Croissants ebenso wie Kuchen aus der hauseigenen Patisserie sowie alkoholfreie Erfrischungsgetränke gereicht. Für den kleinen Hunger stehen Snacks wie würzige Brötchen und Pizza bereit. Hier können sich die Gäste treffen und plaudern oder gemütlich – mit einem Panorama-Blick auf den Marconi-Park – Zeitung lesen. ST. JOSEF ist auch eine kinderfreundliche Bar: Für die kleinen Gäste steht eine rundum ausgestattete Spielecke bereit.

Die Bar steht allen offen: Gästen und Bewohnern des Kur- und Pflegeheims, Nutzern des

Gesundheitszentrums und all jenen, die schlicht und einfach auf einen Sprung vorbeischaun, um die Atmosphäre eines gediegenen Meraner Cafés zu genießen. Und das Leben. Geöffnet ist das Lokal montags bis freitags von 7.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr (Sonn- und Feiertage geschlossen).

Für besondere Veranstaltungen steht eine wunderschöne Sky-Lounge zur Verfügung.

Regional und saisonal

Die antike Erkenntnis „Mens sana in corpore sano“, also „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“, steht im Fokus des Restaurants Mensana im ST. JOSEF Meran. Entsprechend wird hier gesund,

regional, saisonal und, wenn gewünscht, auch vegetarisch gekocht – mit frischen und fair angebauten Zutaten. In der Küche des Mensana zaubern gleich drei ausgezeichnete Köche. Und in der Patisserie werden täglich Desserts und Kuchen hergestellt. Das Restaurant ist montags bis freitags von 11.30 bis 14 Uhr geöffnet (samstags sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen).

Auch die Seniorenmensa der Gemeinde Meran hat im ST. JOSEF ihren Sitz – und sie ist eine Erfolgsgeschichte. Vor deren Öffnung im Oktober 2021 zählte die Gemeinde Meran zwischen 40 und maximal 60 eingeschriebene Senioren. In einem Jahr wuchs diese Zahl auf über 700 Einschriebene an. Der immense Zuspruch

ist zweifelsohne auf die Herzlichkeit der Menschen, auf die hochwertigen Produkte und auf die Spitzenköche samt Diätkoch zurückzuführen.

Komfortable Garage

Mit zum ST. JOSEF Meran gehört auch die öffentliche Parkgarage in den zwei Untergeschossen. Die Nähe zu Postbrücke, Freiheitsstraße, Lauben und Promenaden ist ideal für alle, die in wenigen Minuten im Meraner Zentrum sein wollen und eine günstige Parklösung suchen. Komfortable, breite Stellplätze, optimale Beleuchtung, Videoüberwachung und ein modernes Ambiente sind weitere Vorzüge des ST. JOSEF Parking Meran. Die Abrechnung erfolgt fair und flexibel im Halbstundentakt.



alpi-group.eu

Wir ziehen Dich an!

Für Helden das Beste Funktionelle und nachhaltige Berufsbekleidung

Komplettausstattung der Berufsbekleidung in den Bereichen:

- Gesundheitszentrum
- Pflegebereiche
- Mensa & Bar
- Facility Management

Wir bedanken uns für das entgegenbrachte Vertrauen.



Ausgestattet mit



DIE IDEALE BEWERBUNG FÜR
**DEN UM- ODER NEUBAU
IHRES HOTELS ODER BETRIEBES!**

Dolomiten
— EXTRA —

Kontaktieren Sie uns:
dolomiten.spezial@athesia.it
Tel. 0471/925312



Die „Dolomiten“ bringen mehr

Dolomiten

Alpi Group, Kiefernainweg 67, 39026 Prad am Stilfserjoch, +39 0473 42 84 84, info@alpi-group.eu, www.alpi-group.eu



„H“ wie Heimat

ST. JOSEF Meran

Franz-Innerhofer-Straße 2/4 | Meran
Tel. 0473/864300 | meran@stjosef.it | www.stjosef.it

Drei Jahre lang wurde am ST. JOSEF Meran in der Franz-Innerhofer-Straße auf Hochtouren gearbeitet, um das Projekt auf dem ehemaligen Gelände der Meraner Stadtgärtnerei zu realisieren. Dabei wurden insgesamt 62.511 Kubikmeter verbaut, die Nutzfläche beträgt 18.195 Quadratmeter. Die Besonderheiten dieses Hauses beleuchtet Sepp Haller, Direktor des Deutschen Ordens.

Spiegelt sich diese Philosophie des Hauses auch architektonisch wider?

Sepp Haller: Der bekannte Vinschger Architekt Arnold Gapp hat die Anforderungen, die ihm seitens des Führungskonzeptes und des Raumprogrammes sowie durch die örtliche Gegebenheit wie Beschaffenheit des Grundstücks

architektonisch passend umgesetzt. Der Baukörper wurde in H-Form realisiert, wobei ein „H“ das für „Helfen und heilen“ steht. Es ist ein „H“ das viel Ausblick für die Gäste und eine gute Einbindung in die Umgebung ermöglicht. Diese Architektur lässt mit schlichter Bestimmtheit den Standort für die Nutzerinnen und Nutzer zu einem Zuhause werden.

Das Haus wurde als Treffpunkt der Generationen konzipiert. Wo liegen die Schnittstellen?

Sepp Haller: Man hat Räumlichkeiten geschaffen, die sich dafür eignen, man hat Möglichkeiten geschaffen, damit die Treffen stattfinden, man hat Anlässe und Anreize geschaffen, dass sich Generationen unkompliziert und gern begeg-

nen. Wir haben verschiedenste kulturelle Veranstaltungen, von Autorenlesungen, klassischen Konzerten, Ausstellungen, einer Happy Hour in der Bar bis hin zum speziellen kulinarischen Angebot in der Mensana. Menschen suchen mit Freude diese Angebote auf und die Generationen begegnen sich auf natürliche und selbstverständliche Art und Weise.

Worauf wurde beim Bau besonders Wert gelegt?

Sepp Haller: Ein Senioren- und Pflegeheim ist ein Funktionsbau. Er muss in erster Linie für die Nutzerinnen und Nutzer sowie für die Heimgäste und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut funktionieren. In der Phase der Baurealisierung war zudem die Sicherheit auf der Baustelle ein zentrales

Anliegen, denn die Gesundheit der Bauarbeiter hat in der Phase der Baurealisierung denselben Stellenwert bekommen wie es die Gesundheit der Heimgäste im späteren Betrieb haben sollte.

Welches waren die größten Herausforderungen in der Planungsphase bzw. bei den Bauarbeiten?

Die größte Herausforderung waren sicherlich der enge Zeitplan und das einzuhalten Budget. Insgesamt war das gesamte Projektvorhaben eine spannende Herausforderung und eine große Chance. Die Vielzahl an Ideen, Fragestellungen und Problemen wurde durch ein intensiv kooperierendes, multiprofessionelles Team stets umsichtig bearbeitet und gelöst.